



## **Funkzellenabfragen-Transparenz-System (FTS)**

Start der Benachrichtigungen am 15. September 2021

RiLG Dr. Ulf Buermeyer, LL.M. (Columbia)



„Der Senat von Berlin wird aufgefordert, in einem Pilotprojekt die Benachrichtigung über ein SMS-Informationssystem umzusetzen, bei der Bürger durch eine SMS an eine behördliche Stelle den Wunsch dokumentieren können, per SMS über eine Erhebung ihrer Daten im Rahmen einer Funkzellenabfrage informiert zu werden. ...“ (AGH-Drs. 17/1975)





## **Anmeldung nur per SMS?**

Auftrag des Abgeordnetenhauses sah Anmeldung per SMS vor - aber:

- datenschutzrechtliche Aufklärungspflichten
  - DSGVO
  - 500 StPO i.V.m § 56 BDSG
- Einwilligung der Nutzer\*innen erforderlich



## Lösung

- Anmeldung auf **fts.berlin.de**
- Bestätigungscode kommt per SMS
- Code muss als „digitale Unterschrift“ unter die Anmeldung auf **fts.berlin.de** eingegeben werden



## Menü

- Neu anmelden
- Anmeldung erneuern
- SMS-Code eingeben

Berlin.de

### Funkzellenabfragen-Transparenz-System des Landes Berlin

**Mobilfunkmast**  
Bild: Ulf Buermeyer, CC-BY-SA 4.0

Willkommen beim Funkzellenabfragen-Transparenz-System (FTS) des Landes Berlin.

**Bitte wählen Sie die gewünschte Funktion:**

- ▶ Mobilfunknummer neu anmelden
- ▶ Anmeldung einer Mobilfunknummer erneuern
- ▶ Per SMS erhaltenen Code eingeben



## Datenschutz- Informationen



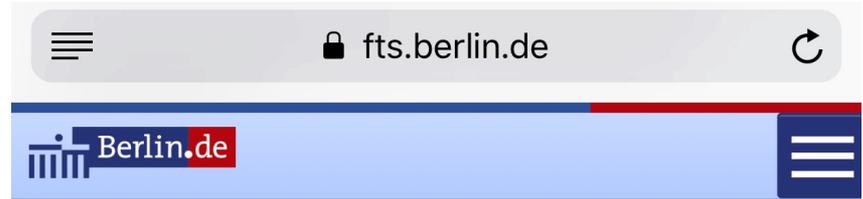
### **Für Informationen über Funkzellenabfragen anmelden**

#### **Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen des FTS**

1. Informationsstelle im Sinne dieser Information und Einwilligungserklärung ist diejenige Stelle, die gemäß Bekanntmachung der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung im Amtsblatt für Berlin jeweils für Informationen über Erfassungen im Rahmen von Funkzellenabfragen zuständig ist. Informationsstelle ist derzeit die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung.



## Eingabe der Mobilfunknummer



b) zu dem Zweck verarbeitet wird zu prüfen, ob ein Endgerät, dem diese Rufnummer zugeordnet war, von einer Funkzellenabfrage erfasst wurde,

c) ggf. zu dem Zweck verarbeitet wird, Ihre Information technisch zu ermöglichen, etwa als Adresse einer Information per SMS.

**Bitte geben Sie die Mobilfunknummer ein, für die Sie Informationen erhalten möchten.**

0170

123456789

Mit der oben erläuterten Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bin ich einverstanden.

Einverständnis erklären und anmelden



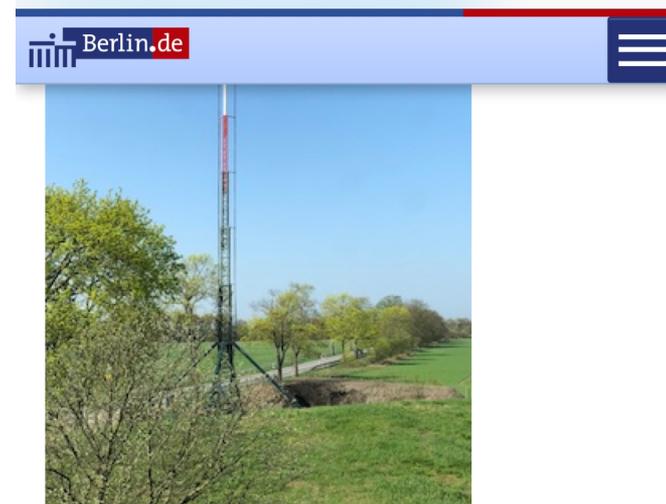
## Bestätigungs-Code kommt per SMS

Today, 16:56

Ihr Bestätigungscode für das Berliner  
Funkzellenabfragen-Transparenz-System lautet  
502654 - bitte auf <https://fza.berlin/anmelden>  
eingeben.



## Bestätigungs-Code wird auf der Anmeldeseite eingegeben



### Anmeldung bestätigen

Bitte geben Sie hier den Bestätigungs-Code ein, den wir an die Mobilfunknummer gesendet haben.

OK

#### Weiterführende Informationen

- ▶ [Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung](#)
- ▶ [Zugrundeliegender Beschluss des Abgeordnetenhauses](#)
- ▶ [Impressum und Datenschutz](#)



## Das FTS bestätigt die Anmeldung per SMS

Sie sind nun für das Berliner  
Funkzellenabfragen-Transparenz-System  
angemeldet.

- Bisher wurden mehr als 18.500 Mobilfunknummern angemeldet
- Davon sind derzeit rund 3.500 aktiv



## Die Staatsanwaltschaft Berlin

## löst in einem Verfahren die Benachrichtigungen aus

Ihre Benachrichtigungs-Anordnung vom 5. July 2021, 19:16 Uhr

Anlagedatum 5. July 2021, 19:16 Uhr

Aktenzeichen: 234 Js 123/21, 351 Gs 2345/21, 351 Gs 2346/21

Gesperrte Rufnummern:

Email für Freigabe-TAN: martha.mustermann@sta.berlin.de

Freigabe-TAN:

[Benachrichtigungen auslösen](#)



## Das FTS fragt automatisch bei der Polizei

### Funkzellendaten ab

-----BEGIN PGP MESSAGE-----

hQIMAwG5ipFns+DQAQ/+OAUZuW9EgT/M0EgeMRZ4/bXVjQbyya3m0fG1We+kGymR  
+EsC3S9Wf/UKsg5mwn3qY8pRSJMFkcIkQVkj8PuzRZqscSvCTr9eBwpSLAQv1RkH  
HNM6R1Ew64UPQKyim93nO+3tJRyLMFAq6DjCyCkx4H4EbQbBhHZUPCqSZP1YhzhK  
rLKpVK2QR8UbtCAVYyLzemQe+60sJekUDnwzr3pUU70J1SAEDG0aubhCBSzI6C6W  
ONgiBLU8cdoHHwDdlfRI06PuWRDTEogYNTfcqEkJwI4sNv6Yw2r7Cj8Ymt479QPY  
6vbEqJe06hKgAY7bUXX/0Knpw+8y6i+LelAhePsaSoIbCQiJ4GnAOLhAz6dU+3Et  
x002lDR1eAkgNn26Xyxgy0/IHfsv9W/nMAMiHgpyHz+3VmDfLyYhATufobjRyjKJ  
TU7EdJpr8oB71pOI/ZRBFEUvHYDOldb+zn3JAb5z8NSIcFycaVuq9bhzfr9lawsV  
2qhVMd2zojr4JIYnsXpBGODEP+VNvUS+KZePndM4hqbyCulvwM674jEAGzbUWlQn  
lOtmj774GI9eT5/cEljs1B2x8NtJxjyCflxOREmht1wEh4nM+HvMXwQtonFSC3E2  
TxUXq59A78CKj4LqS2D4n1nX0uux9Y0u9Uy17VtT2JLhGtXFCnMa2URFeJahofCF  
Ag4D2ujd8ZYT8ycQB/4vuYYrdiM6flJb6ZJC4PIaYh7weHM/GzK4BEBPnnlAioHV  
2fF/eS2UX59Fx56GZfZf9cbqN6zzqdDibOdDtnPbJjFnLvMgcZbVp3L3SbTD3SKt  
EF1Z9vY7L5STAdhkhd0E7bXMOYdw



**Das FTS gleicht die eingehenden Daten der Funkzellen mit den Anmeldungen ab und versendet SMS**

Für Sie liegt eine Information des FTS vor, die Sie hier abrufen können:



**fts.berlin.de**

fts.berlin.de



**Nutzer\*innen werden  
über ihre Erfassung in  
einer Funkzellenabfrage  
informiert**

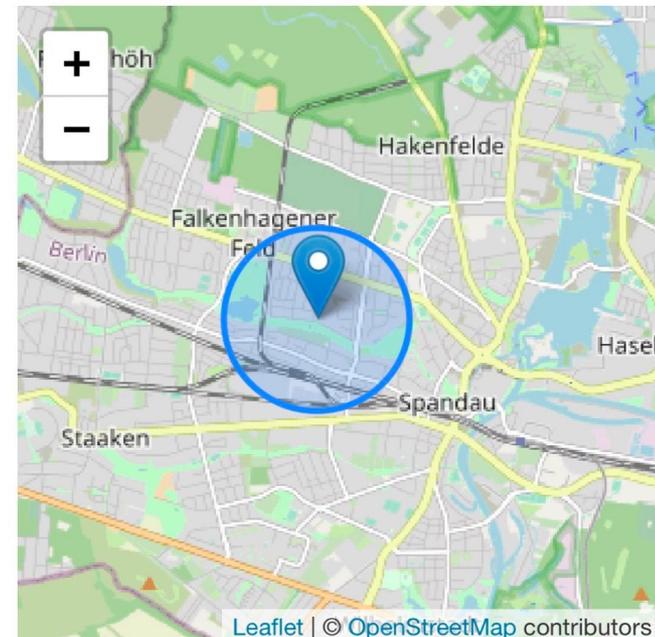


Berlin.de



## **Information über eine Erfassung im Rahmen einer Funkzellenabfrage**

Die Mobilfunknummer, die Sie bei der Registrierung angegeben haben, ist in der Zeit vom **7. Februar 2019, 20:26 Uhr** bis **7. Februar 2019, 21:18 Uhr** mehrfach in einer Funkzellenabfrage der Berliner Justiz erfasst worden. Die ungefähre Position der Maßnahme können Sie der Karte entnehmen.





**Warum hat das  
eine Weile gedauert?**





## Rechtliche Gründe

- Die Information der betroffenen Personen ist **nur möglich, sofern** sie zur Zeit der FZA schon angemeldet waren
- Zum Beispiel Anmeldung im **November 2019**
- Funkzellenabfrage im **Dezember 2019**
- Staatsanwaltschaft erhebt im **September 2021**  
Anklage => Information möglich



## Organisatorische Gründe

- Aufbau einer eigenen IT-Infrastruktur bei SenJustVA
- Dadurch Einsparung von ca. 500.000 Euro
- Neue rechtliche Grundlage im Justizgesetz Berlin musste zunächst beschlossen werden



## „public money – public code“

- die FTS-Software gehört dem Land Berlin –  
keinem privaten Hersteller
- Lizenzierung an andere Länder durch SenJustVA  
Berlin jederzeit möglich
- überschaubare Kosten
- flexible Anpassung an länderspezifische  
Bedürfnisse



## Technische Basis

- sehr niedrigschwellige IT-Infrastruktur
  - virtuelle Maschinen unter Linux
  - Betrieb in praktisch jedem Rechenzentrum möglich
- Datenzulieferung von der Polizei über klar definierte Schnittstellen und Standard-Software (Email, PGP)

Danke

Senatsverwaltung  
für Justiz, Verbraucherschutz  
und Antidiskriminierung

**BERLIN**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Pressekontakt:

**[pressestelle@senjustva.berlin.de](mailto:pressestelle@senjustva.berlin.de)**

